
Presseinformation Nr. 1441

10. Dezember 2007

OTTO:

**"Erhöhte Prüfungspflicht" für Blogger gefährdet
Meinungs- und Pressefreiheit**

BERLIN. Zum Urteil des Landgerichtes Hamburg gegen den Journalisten Stefan Niggemeier erklärt der Medienexperte der FDP-Bundestagsfraktion Hans-Joachim OTTO:

Das Urteil des Landgerichtes Hamburg zeigt, dass das geltende Medienrecht noch immer ein hohes Maß an Rechtsunsicherheit produziert. Die Rechtsauffassung des Gerichtes muss von der Politik respektiert werden, im Ergebnis ist die Auferlegung einer "erhöhten Prüfungspflicht" für Blogger jedoch absurd.

Erneut droht hier eine weitere ungerechtfertigte Einschränkung von Meinungs- und Pressefreiheit. Ich fordere die Bundesregierung daher zum wiederholten Male auf, endlich das Telemedienrecht zu überarbeiten. Die FDP-Bundestagsfraktion hat dazu bereits vor Monaten einen Antrag (Bundestagsdrucksache 16/5613) in den Bundestag eingebracht, der jedoch von allen anderen Fraktionen des Bundestages abgelehnt wurde.

Insbesondere muss endlich gesetzlich präzisiert werden, dass in die Zukunft gerichtete Überwachungspflichten von in den Schutzbereich von Artikel 5 des Grundgesetzes fallenden Plattformen (wie z.B. Meinungsforen und Weblogs) grundsätzlich ausgeschlossen werden.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de